

100

PSYCHOLOGISCHE DENKFALLEN

Warum wir hinterher
meinen, es vorher besser
gewusst zu haben



Jana Nikitin
Marie Hennecke (Hg.)

BELTZ

Es kommt immer anders

Wie Verlockungen ihren Reiz verlieren

Elternglück

Wer aufgibt, gewinnt

Reich und rücksichtslos

Den kenn ich doch

Diener zweier Herren

Tadel dem Lob

Schadenfreude – schönste Freude?

Vom Nutzen und Nachteil großer Ziele

Warum klatschen wir synchron?

Radikalität beruhigt

Vom Nutzen und Nachteil der Empathie

**Warum wir hinterher meinen, es vorher
besser gewusst zu haben**

Literatur

Die Autorinnen und Autoren

Wusst ich's doch!

Ob Trennungen von befreundeten Paaren, Immobilienkrisen oder private Skandale von Politikern: Später haben wir oft das Gefühl, vorher schon erwartet zu haben, was später passieren würde, es also vorher schon besser gewusst zu haben. Aber sind wir wirklich so gut darin, Vorhersagen zu machen? Oder macht uns unsere Psyche etwas vor? Sie vermuten es schon: Der sogenannte »hindsight bias« oder, zu Deutsch,

»Rückschaufehler« stellt eine typische Denkfalle dar und ist nur ein Beispiel dafür, dass wir die Welt und uns selbst nicht immer richtig und objektiv beurteilen.

In vielen Bereichen glauben wir manchmal mehr über eine Sache zu wissen, als wir es tatsächlich tun, und vertrauen unseren eigenen Erwartungen mehr, als gerechtfertigt wäre. Deshalb haben wir auch das Gefühl, dass Ergebnisse psychologischer Forschung nur bestätigen, was wir ohnehin schon wissen. Vielleicht haben Sie, wenn Sie irgendwo ein Interview mit einem Psychologen gelesen oder im Radio gehört haben, schon mal gedacht, dass all

das, was er oder sie sagt, Sie selbst – auch ohne ein Studium der Psychologie – auch gewusst hätten. Sie erwarten also vielleicht, dass Psychologie sowieso nur erforscht, was jedem mit gesundem Menschenverstand klar sein müsste.

Doch oft sind die Gründe für das menschliche Tun, Fühlen und Denken komplexer, als es auf den ersten Blick erscheint. Würden Sie zum Beispiel denken, dass eine so wichtige Entscheidung wie die einer Organspende nicht von Ihren tiefsten Überzeugungen geleitet wird, sondern oft von ganz banalen Dingen? Stellen Sie sich zwei Formulare vor: Auf dem einen